

Wir machen Ihre
Baudaten
zu echten
Werten!



Editorial



Dipl.-Ing. Markus Becker

Kreisverkehr Trajektknoten - Neues Bauvorhaben für die Stadt Bonn

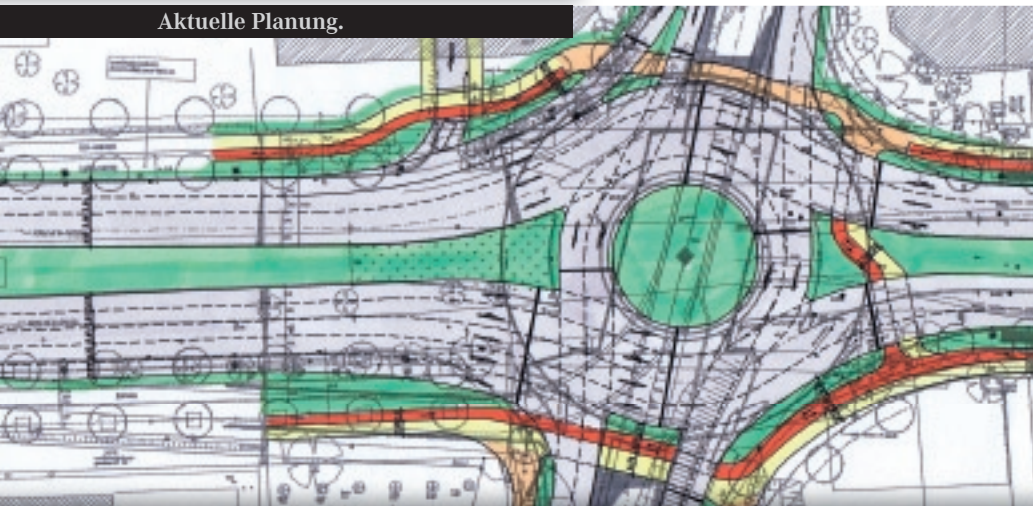
Die Berthold Becker GmbH hat den Auftrag erhalten, im Bereich des sogenannten „Trajektknotens“ auf der B9 (Friedrich-Ebert-Allee/Franz-Josef-Strauß-Allee) in Bonn-Bad Godesberg einen ampelgesteuerten Kreisverkehr ausführungsfähig zu planen. Die Tieferlegung der Stadtbahn ist bereits abgeschlossen und der Knotenpunkt wird so gestaltet, dass alle Fahrbeziehungen angeboten werden.

Der Name „Trajektknoten“ des Kreisverkehrs hat einen historischen Ursprung: Mit dem Trajekt Bonn-Oberkassel, einer Eisenbahnfähre, verband die Rheinische Eisenbahngesellschaft von 1870 bis 1914 ihre links- und rechtsrheinischen Bahnstrecken. Im Spitzenjahr 1873 wurden 93.107 Wagen und 274 Lokomotiven transportiert. In Bonn befand sich die Trajektanstalt ungefähr an Stelle der heutigen Konrad-Adenauer-Brücke. In den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts beseitigte man die Anlagen im Zuge der Umgestaltung der Rheinaue für die Bundesgartenschau. Ab dem Post Tower ersetzt heute die Franz-Josef-Strauß-Allee und die Marie-Kahle-Allee den damaligen Streckenverlauf. Er führte seinerzeit bis zur Blockstelle Kessenich. Auf dieser Achse liegt der geplante Kreisverkehr.



Vor der Tieferlegung der Stadtbahn.

Aktuelle Planung.



Liebe Kunden und Geschäftspartner,

Die KnowHowBox Akademie – ursprünglich aus der Idee erwachsen, EDV Schulungen für Kunden und Mitarbeitern anzubieten – hat sich zu einem wichtigen Bestandteil der Projektarbeit in unserem Unternehmen entwickelt. Heute sind wir in der Lage, Seminare mit direktem Projektbezug anzubieten, die auf ein breites Interesse stoßen. Kunden, Mitarbeiter und Planer lernen und erarbeiten gemeinsam. Das führt zu einer hohen Effizienz, die sich unmittelbar und positiv auf das Tagesgeschäft auswirkt.

So hat das Thema „Sicherheitsaudits für Innerortsstraßen“ mit Prof. Dr. Gerlach das Projekt „Trajektknoten“ wirkungsvoll unterstützt.

Das Seminar zum Thema „DIN 276-4“ und der „Vergabeworkshop“ mit Herrn Dipl.-Ing. Klaeser lieferten Ergebnisse, die bei der Ausarbeitung neuer Entwürfen und Vergabeunterlagen umgehend berücksichtigt werden konnten.

Wir werden diese Idee zum Nutzen unserer Kunden weiterverfolgen. Im Mai wird mit dem Thema „Störungen im Bauablauf“ aufgezeigt, wie auch bei Großprojekten Probleme strukturiert und sachlich bewältigt werden können. Das Praktiker-Thema im November „Erschütterungsmessungen im Kanal- und Leitungsbau“ ist ein weiteres Zeugnis für das große Potential der KnowHowBox Akademie.

Ihr **Markus Becker**

KnowHowBox[®]

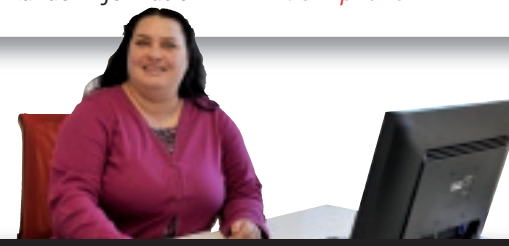
KnowHowBox Akademie Seminartermine

- | 10. Mai 2011
RAin Dr. Rohr-Suchalla
„Der gestörte Bauablauf“
- | 19. Mai 2011
Das Ökokonto als Vorsorgeinstrument
- | 24. Mai 2011
Excel Grundkurs Basiswissen für
Mitarbeiter der Bauwirtschaft
- | 26. Mai 2011
Umstellung auf AFIS-ALKIS-ATKIS
- | 8. Juni 2011
Das Ökokonto als Vorsorgeinstrument
- | 8. September 2011
Umstellung auf AFIS-ALKIS-ATKIS
- | 13. September 2011
KnowHowBox Wissenskarte - Einfache
WebGis Lösung
- | 21. September 2011
CAIGOS Administration
- | 22. September 2011
CAIGOS Geodatenmanagement
- | 27. September 2011
Energetische Sanierung einer
Liegenschaft
- | 10. November 2011
Erschütterungsmessungen bei Kanal-,
Wasser- und Straßenbaumaßnahmen
an praktischen Beispielen
- | 17. November 2011
CAIGOS News - Kanal - Globe - ALKIS

Kennen Sie schon Judith Spohr?

Große Projekte, wie der Trajektknoten, unterteilen sich in viele kleine Teilaufgaben. Die Planungsergebnisse laufen alle in die zeichnerischen Hände von Judith Spohr. Seit nunmehr fünf Jahren zeichnet die 44-jährige Bauzeichnerin für Tief-, Straßen- und Landschaftsbau und CAD-Konstrukteurin Projekte der Berthold Becker GmbH.

Der Trajektknoten, mit der Kombination von Kreisverkehr und Ampelkreuzung, ist für Frau Spohr ein besonderes Projekt, das es in dieser Ausbaugröße und mit einer Verkehrsbelastung von rund 60.000 Kfz/24h in Deutschland bisher nur ganz selten gibt. 24 Jahre Berufserfahrung qualifizierten Frau



Judith Spohr, Bauzeichnerin

Spohr für die zeichnerische Umsetzung des sogenannten „Turbinen-Prinzips“. Hier hat reihum im Uhrzeigersinn immer nur eine Richtung Grün, alle anderen Richtungen müssen warten, mit einer Zufahrt von bis zu fünf Fahrstreifen aus einer Fahrtrichtung und einer Ausfahrt von bis zu drei Fahrstreifen in eine andere Richtung. Dies ist ein besonderes Alleinstellungsmerkmal für diese Kreuzung und erklärt, warum es nicht ohne Ampel gehen kann.

Frau Spohr gibt Ihr Wissen auch an die Auszubildenden der Berthold Becker GmbH weiter, die durch die direkte Mitarbeit am Projekt an die Aufgaben herangeführt werden.

Wir renaturieren Bäche!



Der schnellabfließende Vinxtbach mit unüberwindbaren Querbauwerken vor der Renaturierung.



Wiederhergestellte Durchgängigkeit des Vinxtbachs, um den Aufstieg in andere Gewässerabschnitte für Wanderfische und andere Wasserorganismen zu ermöglichen.

Wasserbauingenieure wählen ihre beruflichen Schwerpunkte oft im Bereich des Gewässerausbau, gerade weil die damit verbundenen ökologischen Aspekte für sie eine Herzensangelegenheit sind.

Lange ist es her, dass ein Gewässer nur schadlos Oberflächenwasser abführen sollte. In den 60er und 70er Jahren wurden große Abschnitte der Bäche begradigt und verrohrt. Wichtige Randbepflanzungen wurden beseitigt und unüberwindbare Querbauwerke errichtet. Das oftmals enge Korsett, in das die Bäche gezwängt wurden, sorgte für ein schnelles Abfließen des Wassers. Wertvolle Lebensräume für Pflanzen und Tiere gingen verloren.

Heute sind Entwicklungsmöglichkeiten für ein Gewässer und die Schaffung von naturnahen ökologischen Randbedingungen viel mehr in den Vordergrund gerückt. Die Wiederherstellung der Durchgängigkeit ist bei Bachrenaturierungen eine oft notwendige Maßnahme. Zum Beispiel wird durch Wegnahme von Betonschwellen die Fischdurchgängigkeit wieder ermöglicht. Wie die ausgeführten Projekte zeigen, lassen sich durch gut geplante Eingriffe beachtliche Effekte erzielen.

Neben einigen Projekten im Kreis Ahrweiler bearbeitet die Berthold Becker GmbH auch Maßnahmen in den Kreisen Rhein-Sieg und Neuwied.

Die Renaturierung von Gewässern II. und III. Ordnung in der Verbandsgemeinde Brohlthal ist ein aktuell laufendes Projekt der Berthold Becker GmbH. Nach einer wasserwirtschaftlichen Genehmigungsplanung und positiv beschiedenen Förderanträgen wurden die Maßnahmen am Brohl- und Vinxtbach umgesetzt. Es konnten regionale Fachfirmen gefunden werden, die mit der nötigen Sorgfaltspflicht und Facharbeit die Maßnahmen im Gewässer ausführen.

Wasserwirtschaft funktioniert mit Ausdauer! Gesetze brauchen oft Zeit, bis sie Wirkung zeigen. Am Vinxtbach kann man nun direkte, praktische Auswirkungen der EU-Wasser-rahmenrichtlinie erkennen.